

Hansetag organisiert sich mit "infra-struktur"

Organisationsteam setzt auf Vernetzung

Der 27. Internationale Hansetag 2007 vom 10. bis 13. Mai 2007 in Lippstadt steht unter dem Motto „miteinander handeln“.

Carmen Harms und Wolfgang Streblov haben seit einiger Zeit nur noch eines im Sinn: den im Mai 2007 stattfindenden Internationalen Hansetag in Lippstadt. Beide organisieren, gemeinsam mit dem Organisationsteam, den Hansetag. Dazu müssen Termine koordiniert werden, Informationen zusammengetragen und verteilt werden sowie mit Teilnehmergruppen gesprochen und Unterkünfte besorgt werden. Hinzu kommt das erstmals im Rahmen des Hansetages stattfindende Wirtschaftsforum sowie diverse andere Veranstaltungen, die zu koordinieren sind. Kurzum: es gibt genug zu tun.

Das Motto des Hansetages „miteinander handeln“ bildet auch die besondere Herausforderung: Viele Personen arbeiten an verschiedenen Orten an dem gleichen Projekt und müssen, möglichst in Echtzeit, mit allen verfügbaren Informationen versorgt werden bzw. auch die neuesten Infos zeitnah erhalten. Dies war für das Organisationsteam, alleine schon durch die räumliche Trennung, nicht realisierbar. Informationen wurden zwar bereits per eMail ausgetauscht, aber an ein Arbeiten in "Echtzeit" war nicht zu denken.

Um den Hansetag zu unterstützen, sponsort die NETZkultur GmbH das Hanseteam mit ihrer Software und der dahinterstehenden Technik.

Bereits Ende Dezember wurde das Team auf die Lösung geschult und arbeitet seit Januar mit der Lösung. Eingehende Anrufe werden automatisch dokumentiert, Termine können koordiniert werden, eMails werden gesammelt und eine dynamische Struktur ermöglicht es, sowohl Teilnehmergruppen als auch alle anderen Arten von Datensätzen zu verwalten. So werden Künstlergruppen, aber auch Tagungsteilnehmer, Bürgermeister oder Deligierte mit "infra-struktur" verwaltet.

Weitere Informationen unter:
www.hansetag-lippstadt.com
www.infra-struktur.de

infra-struktur ist ein Produkt der:
NETZkultur GmbH • Hansastrasse 29 • 59557 Lippstadt • fon: 0 29 41 / 27 26 3-0 • fax: 0 29 41 / 27 26 3-100 • eMail: kontakt@netzkultur.de

„Software made in Lippstadt für den Lippstädter Hansetag – für uns eine Selbstverständlichkeit hier unsere Hilfe anzubieten“, so Ino Holling von der NETZkultur und führt weiter aus: „da zur Arbeit mit „infra-struktur“ nur ein Internetzugang und ein Internetbrowser benötigt werden, ist es gerade für ein solches Organisationkomitee optimal, mit dieser Technik zu arbeiten“.

Besonders Wolfgang Streblov ist von den Möglichkeiten, die sich dem Organisationskomitee durch den Einsatz der Software bieten, begeistert: „Da die Lösung über das Internet bereitgestellt wird, kann ich auch Abends oder am Wochenende von zu Hause mir immer einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge im Hansekontor machen, ohne dass ich jemanden anrufen muss oder Nachfragen stellen muss“. So können alle Beteiligten von zu Hause, vom Büro oder gar von unterwegs gemeinsam am gleichen Projekt zusammenarbeiten.

Schon nach einem Monat Einsatz ist laut Aussage der Organisationsleiterin Frau Carmen Harms an ein arbeiten ohne „infra-struktur“ nicht mehr zu denken.

NETZkultur und das Team des Hansetages freuen sich auf einen reibungslosen Ablauf und einen rundum gelungenen Hansetag im Mai 2007 in Lippstadt - ein ganz kleines Stückchen auch dank des Einsatzes von "infra-struktur".



Felix Graffenberg, Ino Holling (NETZkultur GmbH), Josef Wittrock, Anja Bauer, Carmen Harms, Wolfgang Streblov (alle Hansetag-Organisationsteam)